

Manne sterckir vund krefftiger demer siften.
wan in dem abenemey des monden d
ding verffir das land vund gras, vund die beyne
wan man die setzt, alir was man pflantzt
also soll vund wörze vund das gleiften, vund
des gleiften, die sint allerwegz krefftiger, wan
demer monden zugehit, dan wan zime abegehit.
Vund alles gesunde veyniger sif das, vund alle
edels gesteyne pferit man das. Vund wer
in dem monden steyne stoffir der vunt flüssig
in demer saurze, vund das hoyber vunt zime lefer
vund gevymet daruon vestage des hoybes
vund her vunt an der locuon tege vund fäuel,

Du salt auch wiffen das die

sligen meyste fünden haben. Wie man an
des heyligen Crist nachtr erkennen sal, an demer
weitere, vund wunde, wie das jar zukünftig
werden sal, vund sif regnen sal, vund spech
also. Wan an des heyligen Cristes nachtr
vund abint, das weiter lütter vund klar der
weint ist, vund ane regen ist. So vunt das jar
getreydes gung, vund wernes. Ist aber das
weiter vunderwertig so werden die ding an
vunderwertig. Auch merket geht der vunt
von Orient so sterbit das vige, vunt aber
der vunt von Occident so sterbin geschir hren
vund konige. Vunt aber der vunt von Aquilon
so vunt ein feinstig jar, vunt aber der vunt
von Austro so vunt vil krankheit den menschen
vund jr sint vil tollisfen,